

Kärnten



DANKE!



14

Inhalt

- 04 Vorstellung Landesvorstand
- 07 Agrarkreis
- 08 Vorstellung BV KL & FE
- 10 Vorstellung BV SV, VI, VK & SP
- 12 Vorstellung BV WO
- 14 Landjugendkongress
- 16 Mediengruppe & International Committee
- 18 Landjugend-Spitzenfunktionäre

26 Landjugend G'schichten

- 39 Landjugend-Termine
- 40 Blitzlichter



18



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:

16. März 2023

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2021/22 zurück. Mit höchster Motivation starteten wir in unser Arbeitsjahr, welches sich besonders durch die enormen Teilnehmeranzahlen bei den Seminaren auszeichnete. Ein Highlight und unvergesslicher Abend war die Nacht der Landjugend Kärnten. Wir bedanken uns recht herzlich beim Bezirksvorstand Villach für die tolle Organisation der Veranstaltung.

Weiter ging es auch schon mit den Landesentscheiden, zahlreichen Jubiläen und euren Tat.Ort Jugend-Projekten, durch all das konnten wir auch wieder zeigen, was die Landjugend Kärnten ausmacht. Gratulieren möchten wir unseren zahlreichen Bundesentscheid TeilnehmerInnen. Hierbei bleibt uns nur mehr eines zu sagen: WIR SIND UNGLAUBLICH STOLZ AUF EUCH!

Unsere Motivation ließ bis zum Schluss nicht nach, so zählten wir auch beim Kongress und unserer JHV so viele TeilnehmerInnen wie noch nie. Zum Abschluss unseres Landesprojekts konnten wir dort der Kärntner Kinderkreishilfe eine Spendensumme von rund 16.000€ überreichen – DANKE für euren Einsatz!

Neu in unserer Mitte dürfen wir Verena und Elias begrüßen. Ebenso möchten wir uns bei Valentina und Michael herzlich für ihr Engagement und ihre Motivation im Landesvorstand bedanken und wünschen euch alles Gute auf euren neuen Wegen!

Wir wünschen euch und eurer Familie eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alles Liebe,
JULIA & FELIX

Landesprojekt

Kumma zämm & gehma's ån!

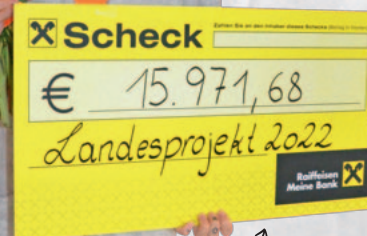


Unter dem Projekttitel „Kumma zämm & gehma's ån!“ wurden kärntenweit zahlreiche Projekte, mit dem Ziel Spenden für die Kärntner Kinderkrebshilfe zu sammeln, von Orts- und Bezirksgruppen umgesetzt. Die Orts- und Bezirksgruppen wurden dafür im Vorfeld paarweise zusammengelöst.

von **Andrea Walkam**

Es konnte auf 22 umgesetzte Projekte von 46 Projektgruppen zurückgeblickt werden. Die Umsetzung der Projekte schweißte die Gruppen sehr zusammen. **Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten konnte eine stolze Spendensumme von € 15.971,68 an die Kärntner Kinderkrebshilfe übergeben werden.**

Passend zum Landesprojekt leistete auch die Mediengruppe der Landjugend Kärnten unter der Vorsitzenden Franziska Plebschitschnig ihren Beitrag und veranstaltete am Montag, 14. November 2022 einen **Keksbackkurs** für den guten Zweck mit Seminarbäuerin Tanja Wanker am Techelsberg. Vier Stunden lang wurden von 16 Landjugendmitgliedern aus acht Ortsgruppen 14 verschiedene Sorten Kekse gebacken. Die gebackenen Kekse wurden der Kärntner Kinderkrebshilfe gespendet, dort verpackt und verkauft.



„Es ist wunderschön zu sehen, wie vielfältig die Projekte waren. Mit dieser Spende ermöglicht ihr betroffenen Familien schnelle und unbürokratische Hilfe. Finanziert werden Heilbehelfe, Therapien, Nachhilfestunden, Kinderbetreuung sowie die Betreuung der Familien im Krankenhaus und noch vieles mehr. Im Namen der Kärntner Kinderkrebshilfe ein herzlicher Dank für diesen Einsatz!“

Wir bedanken uns bei allen Landjugendmitgliedern für den Einsatz im Rahmen dieses Projektes! Ihr habt unglaubliches geleistet!

Lisa-Marie Lebitschnig nahm die Spendensumme entgegen.

WE PROUDLY PRESENT ...

LANDESVORSTAND

2022/23

Am 26. Oktober 2022 startete der Landesvorstand 2022/23 in ein neues Arbeitsjahr!
Hier dürfen wir die Funktionär:innen kurz vorstellen!
von **Andrea Walkam**

FELIX GÖTZHABER, 23

LANDESOBMANN

Ortsgruppe: LJ Glanegg (FE)

Beruf: Student

Liebblingsveranstaltung:

Nacht der Landjugend Kärnten

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: Bär – Ruhig, gelassen, kann schon Gas geben, ist für seine Lieben da.



JULIA MOSER, 22

LANDESLEITERIN

Ortsgruppe: LJ Frauenstein (SV)

Beruf: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Liebblingsveranstaltung:

Jubiläumsfeste

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: Löwin, denn die Raubkatze ist ein großes geselliges Tier, welches ein Leben lang im Rudel lebt und gerne in Gesellschaft ist. Auch beim Essen und Kochen bin ich gerne in Gesellschaft und bin wie die Löwin gemeinsam mit anderen für die Jagd und somit für das Essen verantwortlich. Löwinnen sind außerdem sehr aufmerksame Tiere, sind zuverlässig, selbstbewusst und hilfsbereit.



HANNES PETAUTSCHNIG, 26

LANDESOBMANN STV.

Ortsgruppe: LJ Moosburg, Ponfeld/Wölfnitz (KL)

Beruf: Diplomingenieur für Architektur

Liebblingsveranstaltung:

Bundesentscheid 4er-Cup & Reden

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: (See-)Otter – Sie sind liebenswerte, immer fröhliche Wesen, die es lieben im Wasser zu treiben.



ELIAS PEITLER, 20

LANDESOBMANN STV.

Ortsgruppe: LJ Rennweg (SP)

Beruf: Elektriker-Lehrling

Liebblingsveranstaltung:

Pfingsten in Rennweg

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: Adler – ich verschaffe mir gerne einen großen Überblick und will hoch hinaus.





MARTINA OGRISEG, 21

LANDESLEITERIN STV.

Ortsgruppe: LJ Frauenstein (SV)

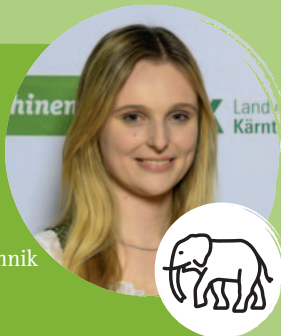
Beruf: Lehrling Labortechnik (Chemie) und Chemieverfahrenstechnik

Lieblingsveranstaltung:

Volkstanzwoche

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: Elefant – Ähnlich wie Menschen leben Elefanten in Netzwerken, in denen Mitgefühl und Hilfe für andere zum Überleben wichtig sind und sie haben zudem ein außerordentlich gutes Gedächtnis. Mir ist ebenso das Wohlergehen meiner Mitmenschen sehr wichtig und brauche auch meine sozialen Kontakte um mich, zwar nicht zum Überleben, aber zum Leben. Außerdem merke ich mir alles was ich zu hören bekomme sehr schnell, ganz besonders unnütze Fakten.



VERENA BUCHACHER, 21

LANDESLEITERIN STV.

Ortsgruppe: LJ Tiffen (FE)

Beruf: Store Manager im Einzelhandel, Studentin

Lieblingsveranstaltung:

Funktionärstag und Weiterbildungen

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: Meine produktivste Tageszeit ist der Abend beziehungsweise die Nacht, deshalb kann ich mich persönlich am besten mit der Eule identifizieren.



DOMINIK MESSNER, 23

LANDESAGARSPRECHER

Ortsgruppe: St. Stefan/Haimburg (VK)

Beruf: Maschinenbautechniker/Student

Lieblingsveranstaltung:

Trachtenfeuer und Nacht der Landjugend Kärnten

Mit diesem Tier habe ich gemeinsame

Eigenschaften: Der Papagei, denn so wie der Papagei ganz viele Farben hat, brauche ich auch ganz viel Farbe in meinem Leben.



AUCH UNSERE BÜROMITARBEITER:INNEN

STELLEN SICH VOR!



ANDREA WALKAM

LANDJUGENDREFERENTIN

Ortsgruppe: LJ Lavamünd (WO)

Liebblingsveranstaltung:

Alle Veranstaltungen rund ums Pflügen

Mit diesem Tier habe ich

gemeinsame Eigenschaften: Wie auch Alpakas bin ich ein ruhiges und fröhliches Wesen und trage ein Lächeln auf den Lippen.



BIRGIT POGLITSCH

ASSISTENTIN

Ortsgruppe: Quereinsteigerin

Liebblingsveranstaltung:

Landesentscheid 4er-Cup

Mit diesem Tier habe ich

gemeinsame Eigenschaften: Biene - ich liebe es in sozialen Verbänden zu leben, sei es in der Familie oder in der Arbeitswelt. Ich bin sozial, fleißig und loyal und ich schätze klare Arbeitsaufteilungen und übersichtliche Arbeitsstrukturen.



HANSJÖRG THALLER

LANDJUGENDREFERENT

Ortsgruppe: ehemals LJ Wieting

Liebblingsveranstaltung:

Agrarpolitisches Seminar

Mit diesem Tier habe ich

gemeinsame Eigenschaften: Hund.

Das Wichtigste für jeden Hund ist ausreichend Bewegung und man muss sich die Zeit nehmen, ihn täglich Gassi zu führen. Ich selbst brauche auch jeden Tag meine Bewegung bzw. Auslauf. Diese Leidenschaft nach ausreichend Bewegung finde ich an Hunden faszinierend.





**Einzigartig
ist der
bananenartige
Geruch.**

Lavanttaler *Bananenapfel*

Der Lavanttaler Bananenapfel finden seinen Ursprung 1872 in Massachusetts. Dort ist er nach wie vor als Mutterapfel bekannt und wurde durch einen Austausch der Geistlichen von St. Paul und Marburg mit den Mönchen aus Amerika ins Lavanttal gebracht.

von **Magdalena Weilguni**

Die optimale Anbausituation ist auf einer Seehöhe von 200 bis 700 Meter gegeben. Die Streuobstwiesen, welche im Lavanttal verbreitet sind, sollten wegen der rechtzeitigen Reife des Apfels süd- bis südwestlich liegen. Aufgrund der vielen Intensivobstanlagen in den Nachbarländern Österreichs, ist der Obstbau in Kärnten stark zurückgegangen. So waren es im Jahr 1930 noch über 3 Millionen Obstbäume und knapp 90 Jahre später nur mehr 300.000. Die Mostbarkeiten versuchen alte Sorten wieder neu zu beleben. Somit war auch ein Projekt der Lavanttaler Bananenapfel, welcher durch seine Zusammensetzung einzigartig und mit keinem anderen vergleichbar ist. Erkennbar ist er durch seinen bananenartigen Geruch sowie durch seinen vanilleähnlichen Geschmack. Seine rot-gelbliche Farbe und seine rundliche Form sind ebenso besonders.

Geerntet wird der Apfel Ende September und ist nicht, wie die gewöhnlichen Herbst- und Winteräpfel, lange haltbar. Der Bananenapfel produziert eigene Fruch-

tenzyme, die durch ihren starken Abbau die Frucht zerfallen lassen. Dadurch muss der Apfel innerhalb von zwei Wochen weiterverarbeitet und veredelt werden.

Wein, Saft, Essig oder auch Schnaps sind typische Produkte der Lavanttaler Banane.

Durch eine spezielle Fasslagerung kann Holz und Frucht vereint werden und miteinander harmonisieren. So konnten einige Bauern aus dem Lavanttal einzigartige Preise mit ihrer Erfahrung rund um den Lavanttaler Bananenapfel und deren Veredelung erzielen. Viele der heimischen Bauern sind stolz auf den Anbau dieser einzigartigen Sorte. Obwohl der Prozess von der Pflanze bis zur Frucht ein langwieriger ist, kann man auf diesen Apfel nicht mehr verzichten.

Ein Baum braucht 10–15 Jahre, bis er im Vollertrag steht. Seine Lebensdauer kann bis zu über 100 Jahre andauern. Beim Pflanzen eines Baumes sollte auch darauf geachtet werden, dass die Wurzeln, der

Stamm und auch die Triebe geschützt werden, damit sich der Baum schon in jungen Jahren gut entwickeln kann. Bei Streuobstwiesen sind die Bäume mit einem größeren Abstand gesetzt. Generell kann man sagen, dass Streuobstwiesen zusätzlich den Anbau nicht fördern, da sie um zwei Drittel weniger Ertrag als Intensivobstanlagen bringen. Jedoch werden die Äpfel nicht alle gleich gezüchtet, sondern das Wachstum wird der Natur überlassen. Der Lavanttaler Bananenapfel wäre auch kein Produkt für den Intensivobstbau, da er durch seine Struktur, Einzigartigkeit und Ertrag nicht mit den anderen produktionsstarken Apfelsorten mithalten kann. Seine kurze Verfügbarkeit und sein Geschmack machen diesen Apfel für Konsumenten so interessant, weshalb er immer wieder aufs Neue ein Verkaufsschlager ist. Jedoch muss man sagen, dass man genau bei Altsorten nicht auf den Ertrag, sondern auf den Erhalt achten und beim Pflanzen in Generationen denken sollte. Denn einen Apfelbaum pflanzt man nur einmal in seinem Leben.

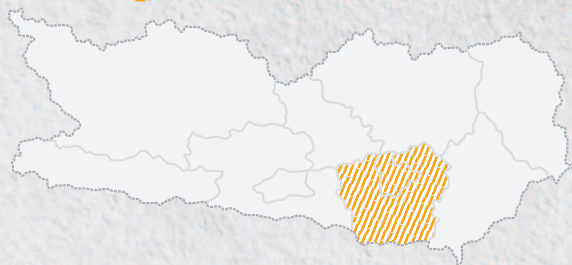
Neuer Schwung in den Bezirken

In den vergangenen Wochen konnten alle sieben Landjugendbezirke ihre Bezirksjahreshauptversammlungen abhalten. Auf den folgenden Seiten stellen wir euch die neuen Bezirksvorstände vor.

von **Andrea Walkam**

Wir wünschen allen Funktionären viel Erfolg für das kommende Jahr! Bei den ausgeschiedenen Funktionären bedanken wir uns für ihre Arbeit für die Landjugend und wünschen ihnen weiterhin alles Gute!

Bezirk Klagenfurt



Der Bezirk Klagenfurt hielt die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Puck ab. Wir freuen uns auf die 18. Nacht der Landjugend Kärnten, die am 29. April 2023 im Bezirk Klagenfurt stattfinden wird. Das Ergebnis der Neuwahlen:

Vorstand:

- **Patrick Raab**, Niklas Opitz, Lukas Pegrin (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Caroline Freithofnig**, Magdalena Jordan, Lisa Maria Loibnegger (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Carina Rupp, Anna-Maria Poscharnig (Schriftführerin mit Stv.)
- Annalena Schurian, Christina Pluch (Kassierin mit Stv.)
- Michael Ogris (Agrarreferent)
- Viktoria Linek (Pressereferentin)

Bezirk Feldkirchen



Der Bezirk Feldkirchen hielt die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kirchenwirt ab. Wir freuen uns, dass in diesem Bezirk im Jahr 2023 erstmalig wieder eine Station der Drei-Furchen-Tournee stattfinden wird. Das Ergebnis der Neuwahlen:

Vorstand:

- **Andreas Glanzer**, Rene Kogler, Marcel Krassnitzer (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Sophie Wedenig**, Katja Zitterer, Denise Brettner (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Anna-Lena Huber, Lisa Wasserer (Schriftführerin mit Stv.)
- Philipp Prieß, Mathias Wedenig (Kassier mit Stv.)

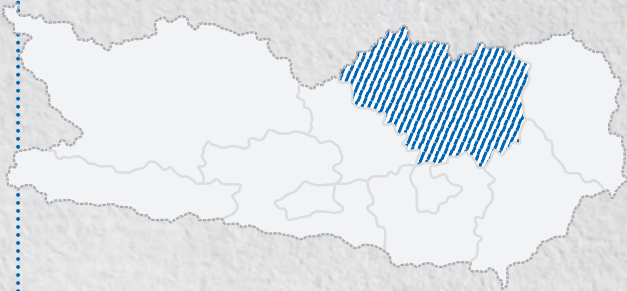




WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.**

Bezirk *St. Veit*



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes St. Veit fand in der LFS Althofen statt.

Der Bezirk trägt den Landesentscheid 4er-Cup 2023 aus – wir freuen uns darauf!

Nach den Ergänzungswahlen setzt sich der Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Philipp Mitschey**, Florian Laßnig, Martin Rainer, Andreas Wosatka (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Laura Zwischenberger**, Celina Klausner, Sarah Felsberger, Sabrina Pirker (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Mario Kerth, Verena Moser (Schriftführer mit Stv.)
- Thomas Ogriseg, Ulrich Pichler (Kassier mit Stv.)



Bezirk *Villach*



Im Anschluss an ihr traditionelles Volkstanzwochenende fand die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Villach beim Kuchler-Wirt in Treffen statt.



Es standen Neuwahlen an der Tagesordnung. Der Bezirksvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Raphael Ogris**, Thomas Kogler, Jakob Kohlweiß (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Lisa Jonach**, Rosina Brandstätter, Isabell Fischer (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Julia Steiner, Miriam Dreger (Schriftführerin mit Stv.)
- Kevin Ogris, Lorenz Brandstätter (Kassier mit Stv.)
- Thomas Staber (Agrarreferent)
- Caroline Reiner (Pressereferentin)

Bezirk Völkermarkt



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Völkermarkt fand im Gasthaus Karawankenblick statt.

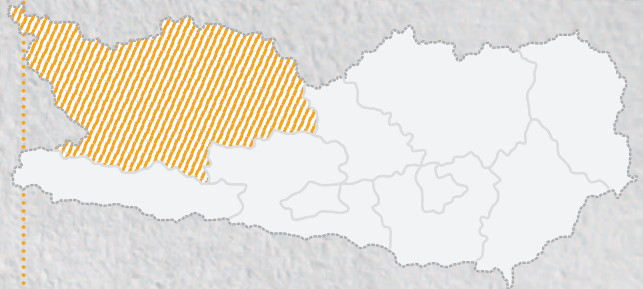
Der Bezirk trägt 2023 den Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade aus. Nach den Ergänzungswahlen steht der Bezirk unter neuer Leitung und startet mit einem jungen Team ins neue Arbeitsjahr.

Vorstand:

- **Markus Stattmann**, Florian Wulz, Sandro Karnaas (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Hemma Gfrerer**, Natalie Röck, Annabel Müller (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Jana Kordesch, Amy Dvorjak (Schriftführerin mit Stv.)
- Lucas Lussner, Matthias Simon Woltsche (Kassier mit Stv.)
- Philipp Hlebetz (Agrarreferent)



Bezirk Spittal



Der Bezirk Spittal hielt die Jahreshauptversammlung im Bildungszentrum Litzlhof ab.

Der Bezirk konnte auf zahlreiche Aktionen im vergangenen Arbeitsjahr zurückblicken. Es standen Neuwahlen an der Tagesordnung.

Vorstand:

- **Michael Schuster**, Michael Maier, Peter Katzian (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Verena Amlacher**, Anna-Lena Forster, Melanie Seebacher (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Moritz Wulschnig, Daniel Walker (Schriftführer mit Stv.)
- Mario Mayer, Wilhelm Kerschbaumer (Kassier mit Stv.)
- David Hinteregger (Agrarreferent)
- Anna-Maria Ramsbacher (Brauchtumsreferentin)



„Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Mit den rund 93 Tat.Ort Jugend Projekten setzten die Landjugendmitglieder auch heuer wieder

österreichweit trotz erschwerten Bedingungen ein starkes Zeichen. Jedes Jahr stellen sich Landjugendgruppen bundesweit in den Dienst der guten Sache und stärken durch die aktive Gestaltung ihres Lebensraums den Zusammenhalt in den Gemeinden. Die Einzigartigkeit der Projekte spiegelt die Vielfalt der Mitglieder wieder. Damit

zeigen wir auf, dass jeder in unserer Gesellschaft durch seine bzw. ihre Taten einen Beitrag für unser gemeinsames Miteinander leisten kann. Dabei übernehmen Verantwortung und gestalten den ländlichen Raum mit kreativen Projekten, um diesen noch lebenswerter zu machen.

Die Aktivitäten im Rahmen von Tat.Ort Jugend sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft und bieten den Landjugendlichen die Möglichkeit ihre Gemeinde lebendiger zu gestalten.

Dieses einzigartige Engagement macht es uns möglich stolz zu sagen: „Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Danke für diese bemerkenswerten Leistungen, die ihr Jahr für Jahr mit euren Projekten unter Beweis stellt.



AGNES HAIDER,
Bundesvorstands-
mitglied

Lasst uns Taten setzen!

Nähere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter www.tatortjugend.at!

Bezirk Wolfsberg



Der Bezirk Wolfsberg hielt die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zoller ab.



Der Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade findet 2023 im Lavanttal statt – der Bezirksvorstand ist hochmotiviert. Nach den Ergänzungswahlen setzt sich der Bezirksvorstand wie folgt zusammen:

Vorstand:

- **Thomas Schultermandl**, Matthias Schilcher, Roland Schnuppe (Bezirksobmann mit Stv.)
- **Kerstin Bischof**, Lisa Maria Dohr, Magdalena Weilguni (Bezirksleiterin mit Stv.)
- Magdalena Maier, Karoline Pachatz (Schriftführerin mit Stv.)
- Patrick Reinwald (Kassier)
- Katharina Radauer (Agrarreferentin)
- Niclas Heine (Sportreferent)
- Simon Penz (Brauchtumsreferent)

Du suchst eine sinnvolle Tätigkeit? Haben wir.



Maschinenring



Die Betriebshilfe bietet eine attraktive Zuerwerbsmöglichkeit für LandwirtInnen und agrarische Fachkräfte bzw. FachschülerInnen ab 16 Jahren.

Informationen darüber erhältst du in deinem regionalen Maschinenring.



Soziale Betriebshilfe

Eine längere Krankheit oder ein Unfall verändert schlagartig die persönliche aber auch die wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft. Unaufschiebbare Arbeiten müssen sofort erledigt werden. Um unsere Landwirtinnen und Landwirte in solchen Situationen zu unterstützen, sind wir immer auf der Suche nach verlässlichen, kompetenten und fleißigen Helfern für die Soziale Betriebshilfe.

Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.

- Agrarportal - www.onfarming.at
 - Lagerhaus Wetterstation
 - Teilflächenmanagement
 - Feldroboter
 - Drohneneinsatz zur Nützlingsausbringung
 - Grundfutteranalysen in Echtzeit vor Ort
 - Düngen nach Maß
- und vieles mehr...

unser-lagerhaus.at





Ein Koffer voll Funktionärswerkzeug

130 Landjugendmitglieder verbrachten den Nationalfeiertag beim 10. Landjugendkongress der Landjugend Kärnten und bildeten sich bei sieben Workshops weiter.

von **Andrea Walkam**

Vielfältiges Kursangebot

Jedes Landjugendmitglied hatte am Mittwoch, 26. Oktober die Möglichkeit einen von sieben Workshops zu besuchen. Im Workshop „Werkzeugkoffer für Obmann & Leiterin“ wurden die Teilnehmer von Ing. Stefan Ratheiser auf ihre Arbeit und Herausforderungen als Führungskräfte der Landjugend vorbereitet. Sitzungs-führung und das Planen eines Landjugend-Arbeitsjahres standen an der Tagesordnung. Auch im „Spieleseminar“ von Romana Klaudrat wurde der Werkzeugkoffer unserer Funktionäre weiter aufgefüllt mit zahlreichen Möglichkeiten Gruppendynamik und den Gruppenzusammenhalt zu stärken. Im Workshop „Die Kraftquellen meines Lebens“ wurden die inneren und äußeren Kraftressourcen erarbeitet und durch Yoga neue Energien freigesetzt. Die Teilnehmer gingen gestärkt und mit viel Vertrauen in sich selbst aus diesem Workshop.

Kreative Köpfe

Der Kreativität der Teilnehmer war bei „Naturseifen mit ätherischen Ölen“ keine Grenzen gesetzt. Unter der Leitung von Ingrid Steinkellner wurde die Kunst des Seifensiedens nähergebracht. Viel Wissenswertes zu verschiedenen Seifenarten und deren Inhaltsstoffen sowie selbst hergestellte Seifen



nahmen die Teilnehmer aus diesem Workshop mit. Aber auch das Tanzbein wurde von einigen Landjugendmitgliedern geschwungen. Unter Anleitung von Tanzleiter Hans Jauernig wurden im Workshop „Discofox für Fortgeschrittene“ verschiedene Figuren vom Discofox erlernt. Damit sind die Teilnehmer bereit für das nächste Landjugendfest und bringen die Tanzfläche zum Glühen. In den Funktionärskursen „Ohne Moos nix los“ und „Protokolle, Artikel, Self-Service-Portal & Co.“, welche von unseren Basistrainern und ehemaligen Landesfunktionären Kathrin Kohlweiss MA BA und Ingrid Pušar abgehalten wurden, konnten die Teilnehmer Tipps und Tricks für ihre Arbeit als Kassier und Schriftführer mitnehmen. Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Teilnehmern und Referenten für den reibungslosen Ablauf und einen erfolgreichen Landjugendkongress sowie bei den Mitarbeitern des Schloss Krastowitz für die tolle Verpflegung.



Die Landjugend Kärnten bedankt sich
bei den ausgeschiedenen Funktionären und
wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute für
ihren weiteren Lebensweg.

Jahreshauptversammlung

Im Anschluss an den Landjugendkongress fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Kärnten statt. Über 200 Landjugendmitglieder aus allen Teilen Kärntens und über die Landesgrenzen hinaus nahmen daran teil. Es standen Ergänzungswahlen an der Tagesordnung. Mit Begrüßungsworten der Landesleiterin Julia Moser und des Landesobmannes Michael Pachler wurde die Veranstaltung eröffnet. Daraufhin konnte beim Jahresrückblick das Arbeitsjahr nochmals Revue passiert werden lassen. Vor allem die 17. Nacht der Landjugend Kärnten, die heuer vom Bezirksvorstand Villach/Land ausgetragen wurde sowie die zahlreichen Siege bei Bundesbewerben gingen dabei besonders hervor. Nach den Grußworten der Ehrengäste, die allesamt die Leistungen der Landjugend würdigten, folgten die Ergänzungswahlen unter der Wahlleitung von Bundesleiter Martin Kubli.

Nach emotionalen Abschiedsworten legte der langjährige Landesobmann Michael Pachler (LJ Lavamünd, WO) seine Funktion zurück. Auch Landesleiterin-Stellvertreterin Valentina Pichler (LJ Krappfeld, SV) verabschiedete sich aus dem Landesvorstand.

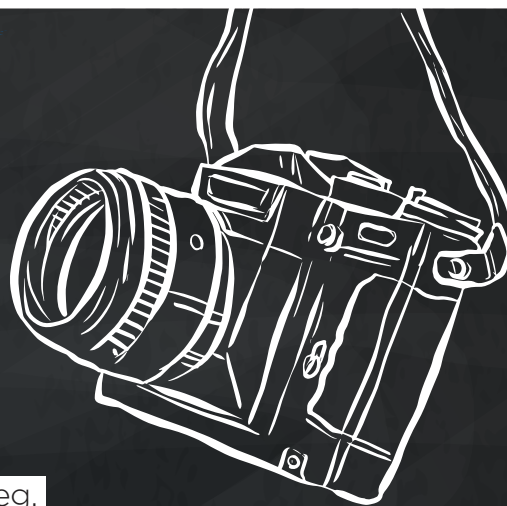
Der neu formierte Landesvorstand mit Landesobmann Felix Götzhaber (FE) und Landesleiterin Julia Moser (SV) an der Spitze wird mit den Teammitgliedern Hannes Petautschnig LO-Stv. (KL), Elias Peitler LO-Stv. (SP), Martina Ogrisek LL-Stv. (SV), Verena Buchacher LL-Stv. (FE) und Dominik Messner Landesagrarsprecher (VK) die Aufgaben und Herausforderungen im kommenden Jahr mit viel Elan in Angriff nehmen.

Als Ehrengäste konnten Landesrat Martin Gruber, LK-Präsident Siegfried Huber, KR Maria Irrasch, KR Thomas Rinner, Leiter des Bildungshauses Schloss Krastowitz Dipl.-Päd. Ing. Karl-Heinz Huber, Obmann des Raiffeisen Club Kärnten Christopher Weiß BA, Bundesleiterin Ramona Rutrecht, Bundesleiter Martin Kubli, Bundesvorstandsmitglied Agnes Haider sowie Abordnungen der Landjugend Burgenland, Salzburg und Niederösterreich begrüßt werden.

Der Landesvorstand 2022/23
mit Ehrengästen.



LANDJUGEND Portrait



Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg.

von **Franziska Pleschiutschnig**



Romana Klaudrat
gibt ihr Wissen
gerne in
Workshops weiter.

Diesmal im Portrait:
Romana Klaudrat

**Erzähle uns ein paar Worte
über dich und deine
Landjugendlaufbahn.**

Mein Name ist Romana Klaudrat und lebe mit meinen Kindern in Tigring bei Moosburg.

Ich bin in einer vereinsaktiven und -liebenden Familie groß geworden und war bereits mit fünf Jahren bei der Trachtengruppe unserer Gegend Mitglied. Schon meine Eltern lernten sich über die Landjugend kennen und somit war es für mich und meine Schwestern von Anfang an klar, dass auch wir eines Tages als aktive Landjugendmitglieder tätig sein werden. Mit 15 Jahren trat ich schließlich der Ortsgruppe Moosburg bei und im selben Jahr bin ich als „Kücken“ in den Vorstand gegangen.

Später folgte der Bezirksvorstand Klagenfurt und auch im Landesvorstand konnte ich einige Jahre lang Erfahrungen und schöne Momente sammeln.

den Tanzleiter und die aufZAQ-Ausbildung, über die Landjugend österreichweit absolviert.

Beruflich bin ich als Physiotherapeutin tätig, aber das Feuer der Landjugend lebt noch in mir, weshalb ich noch immer gerne mit der Landjugend zusammenarbeite.

**Kannst du dich noch an dein
schönstes Landjugend-Erlebnis
erinnern?**

Es gab unzählige schöne Erinnerungen auf allen Ebenen der Landjugend, doch das schönste Erlebnis ist für mich einfach zu nennen. An das Jahr kann ich mich nicht mehr genau erinnern, doch es war der Moment, als ich den Landesentscheid Reden in der Kategorie „vorbereitete Rede über 18“ gewonnen habe. Der Sieg selbst ist eine Ehre für sich, diesen jedoch von der großen Schwester ernannt zu bekommen, war für mich das Highlight.

Ihre Umarmung ließ mich realisieren, dass sich die Vorbereitungen und das kontinuierliche Üben ausgezahlt haben.

Zudem habe ich in dieser Zeit zahlreiche Seminare und Weiterbildungen, unter anderem auch

Wie hat dich die Landjugend geprägt und was verbindest du heute noch mit der Landjugend?

Einerseits haben meine verschiedenen Funktionen in der Landjugend realisieren lassen, dass Mitglieder unterschiedlicher Hintergründe mit individuellen Charakteren gemeinsam an einem Ziel arbeiten und großes schaffen können. Andererseits haben die persönlichkeitsbildenden Schulungen der Landjugend mein Auftreten enorm verbessert und meine Einstellung gegenüber der Welt sehr geprägt.

Noch heute habe ich mit vielen ehemaligen Landjugendmitglieder Kontakt und freue mich, wenn ich als Jurorin bei Redewettbewerben oder als Trainerin bei Seminaren und Workshops die Landjugend Kärnten unterstützen darf. Ein wichtiger Termin in meinem Kalender sind die Tanzproben der Landjugend Moosburg, bei denen ich die Tanzleitung mache. Mein Haus wird noch immer als Treffpunkt für kreative Stunden, lustige Kaffeerunden oder Redeschulungen von Landjugendmitglieder aufgesucht. Jeder ist herzlich Willkommen.

**Was möchtest du der
Landjugend für die Zukunft mit
auf dem Weg geben?**

Landjugend ist nicht nur für einen Moment, sondern es werden lebenslange Freundschaften geschlossen. Für mich geht es darum, mutig sein zu dürfen, Traditionen neu zu interpretieren und die eigene Motivation an junge Mitglieder weiterzugeben. Traditionen werden nicht weggeschmissen, weil sie verändert werden. Seit mutig Muster aufzubrechen und Neues zu kreieren!

Denise Wornig

VON DER VORSITZENDEN ZUM EHRENMITGLIED

Der 26. Oktober ist für uns, das International Committee der Landjugend Kärnten, jedes Jahr ein wichtiges Datum, da wir an diesem Tag unsere Gründung feiern.

von Ines Wornig

Im Rahmen der diesjährigen konstituierenden Sitzung wurde nicht nur auf unser **elfjähriges Bestehen** zurückgeblickt, sondern auch der **Vorsitz** von Denise Wornig an **Daniela Hinteregger** übergeben.

4018 Tage, 572 Wochen, 132 Monate, 11 Jahre übte Denise Wornig das Amt der Vorsitzenden des International Committee aus und stand den Mitgliedern der Landjugend immer mit Rat und Tat zur Seite. Die gemeinsam verbrachten Jahre und das Wachsen an neuen Aufgaben schweißten uns als Team immer enger zusammen und jedes einzelne Mitglied konnte sich unter der Leitung von Denise entfalten und eigene Projekte verwirklichen. Denise hatte immer ein offenes Ohr und die Vision, internationale Jugendarbeit auch in der Landjugend voranzubringen. Da sie beruflich wie auch privat im Bereich der internationalen Zusammenarbeit tätig

war, konnte sie das IC mit ihrem Knowhow unterstützen und neue Chancen und Möglichkeiten aufzeigen sowie EU-Förderungen lukrieren. Für ihre Leistungen wurde sie als „Junge Europäerin des Jahres“ (Schwarzkopfstiftung) nominiert. Sie wurde österreichweit zur Anlaufstelle für Landjugendliche, die an internationaler Jugendarbeit und Austauschmöglichkeiten teilnehmen wollten. Das IC blickt zurück auf die erfolgreiche Durchführung von Erasmus+ Projekten und Seminaren, Studienreisen, Abendseminaren und Kochabenden. Denise hat das IC auf Dauer geprägt und konnte in uns allen den Funken für internationale Jugendarbeit entfachen, sei es bei regionalen, nationalen oder internationalen Veranstaltungen. Wodurch unsere innovativen Projekte beim BestOf die Bundesprojektpremierung der Landjugend Österreich ausgezeichnet wurden. Das Zitat „Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ (Aurelius

Augustinus) spiegelt die Leitlinie des ICs wider, die Vielfalt der Welt Landjugendlichen näherzubringen. Der Blick über den Tellerrand ist für Denise immer eine wichtige Metapher für das IC gewesen. Dadurch haben wir uns gegenseitig ermutigt, unsere Komfortzonen zu verlassen und unser Potenzial voll auszuschöpfen. Für Denise war keine Idee zu groß, um diese gemeinsam zu schaffen und auch kein Anliegen zu klein, um ihm nicht nachzugehen. Ihre Leitung zeichnete sich durch Professionalität, Offenheit, Herzlichkeit und unerschöpfliche Passion für das International Committee aus. Liebe Denise, du hast das IC nicht nur geleitet, sondern geprägt und uns allen geholfen, uns weiterzuentwickeln, in jeder Hinsicht unseres Lebens. Ohne dich würde es das IC und unsere gemeinsam erreichten Ziele nicht geben. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viel Erfolg und freuen uns sehr, dass du uns als Ehrenmitglied erhalten bleibst. Alles Liebe, deine IClies



DANKE FÜR
11 WUNDERVOLLE JAHRE!!



Unsere Mitglieder sind *aufZAQ*

Vier Mitglieder der Landjugend Kärnten haben ihre Ausbildung zum Landjugend Spitzenfunktionär abgeschlossen.

von **Andrea Walkam**

Hochwertiger Weiterbildungslehrgang

Die Ausbildung, die von der Landjugend Österreich für Landjugendmitglieder jährlich angeboten wird, findet in vier Modulen statt. Ziel ist es, gemeinsam mit einem selbst gewählten Projektteam ein Projekt auf die Beine zu stellen. Wie dieses aussieht, welches Thema oder welche Größenordnung es haben soll, das entscheiden die Teilnehmer selbst. Im ersten Modul lernten die Teilnehmer

Interessantes zu Kommunikation und Präsentation und haben so einen guten Start, um schon die ersten Schritte für ihre Projekte zu setzen. Im zweiten Modul geht es ans Eingemachte. Mit ihren ersten Ideen starteten die Teilnehmer in die Thematik des Projektmanagements. Werkzeuge und wertvolle Tipps standen hier an der Tagesordnung – alles, was man für ein erfolgreiches Projekt eben braucht. Beim dritten Modul wurde das ausgewählte Projekt „Step by Step“ um-

gesetzt und musste mittels Projekthandbuch dokumentiert werden.

Anfang Oktober absolvierten die Teilnehmer das vierte Modul, in welchem Motivation, Gruppendynamik, Konfliktmanagement und die Projektpräsentation im Vordergrund standen. Alle Teilnehmer haben die Ausbildung mit Bravour abgeschlossen. Wir wünschen ihnen viel Freude und weiterhin viel Erfolg in der Landjugendarbeit.

Umgesetzte Projekte

Elias Peitler: Gemeinsam mit der Schuhplattlergruppe der LJ Rennweg hat Elias Peitler (SP) sein Projekt umgesetzt. Unter dem Projekttitel #PlattlnbisdieFetznflagn wurden 15 traditionelle Schuhplattler verfilmt. Die Videos können so an kommende Generationen weitergegeben werden und stehen auch anderen Schuhplattlergruppen zur Verfügung.

Dominik Messner: Ein Herzensprojekt hat Dominik Messner (VK) unter dem Projekttitel „Kunst gegen das Vergessen“ umgesetzt. Tafeln, die alte Bilder und Ansichten von Völkermarkt zeigen, wurden am Bürgerfrauenweg aufgestellt und dazu eine Quizbrochure für Kinder erstellt. Außerdem wurde ein Kunsttherapie-Seminar angeboten.

Anna-Maria Poscharnig: Mit ihrem Projekt „Isst du, bist du“ hat Anna-Maria Poscharnig (KL) die Bevölkerung ihrer Heimatgemeinde Maria Saal für das Thema Gesundheit sensibilisiert und in zwei Workshop-Tagen hilfreiche Tipps für den Alltag mitgegeben.

Philipp Messner: Philipp Messner (VK) hat in zwei Seminartagen mit seiner Ortsgruppe St. Stefan/Haimburg Aufgabenverteilungen und Zielsetzungen erarbeitet. Die Seminare leisten einen wichtigen Beitrag zur Funktionsnachfolge in der Ortsgruppe.



READY for a new adventure?

All das bietet dir der International Farmers Youth Exchange kurz IFYE-Austausch.

Nutze daher jetzt die einzigartige Möglichkeit, ein anderes Land auf eine ganz besondere Weise zu bereisen. Du lebst zwischen 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in deinem Austauschland und lernst so die Kultur und die Lebensweise hautnah kennen. Du bekommst Einblicke in die Landwirtschaft, die örtliche „Landjugendorganisation“ und kannst internationale Freundschaften fürs Leben schließen.

Nutze die Chance und erkunde die Welt!

Bis **31.12.2022** kannst du dich noch für deinen IFYE-Austausch im kommenden Sommer bewerben.

Zur Auswahl stehen folgende Länder:

Estland, Nordirland, Norwegen, Finnland, Schweiz, Kanada und die USA.*



Mehr Infos gibt's unter landjugend.at/ifye

Neugierig geworden?
Hört auch gerne in unsere neue Podcast Folge „Landjugend goes International“ rein!



WIR SAN DABEI, WIR SAN AM WORT
DER LANDJUGEND PODCAST

- ... hinter die Kulissen einer anderen Kultur sehen
- ... ein Land nicht nur bereisen, sondern auch begreifen
- ... weg vom Alltagstrott
- ... das Leben der Gastfamilien kennenlernen
- ... Freundschaften fürs Leben schließen
- ... Erfahrungen für die Zukunft sammeln
- ... ein Sprung in eine neue Welt



SERVO 4000: neuer Anbaudrehpflug von Pöttinger

Die maßgeblichen Neuerungen sind ein einfaches und übersichtliches Einstellzentrum, ein äußerst robustes Drehwerk und ein langlebiger Rahmen sowie eine optimierte Anbaugeometrie. Der SERVO 4000 ist für den professionellen Einsatz mit Traktoren bis 360 PS Zugleistung gerüstet. Zusätzliche Schmierstellen sorgen für reduzierten Wartungsaufwand, alle Wechselspitzen sind serienmäßig in DURASTAR Qualität mit Wolfram-Carbid-Aufpanzerung ausgeführt. Beim neu ge-



stalteten Einstellzentrum SERVOMATIC mit Viergelenk-Kinematik lassen sich mit nur wenigen Handgriffen Sturz und Erstkörperschnittbreite anpassen. Die Vorderfurchenbreite kann komfortabel anhand der Innenspurweite eingestellt werden.

AEROSEM VT 6000 DD: Erweiterung der Arbeitsbreite

Nach dem großen Erfolg der gezogenen, pneumatischen Sämaschinen AEROSEM VT mit 5 m Arbeitsbreite, stellt Pöttinger nun



Neue Technik für mechanische Kulturpflege

Eine kulturschonende, reihenunabhängige Arbeitsweise sowie maximale Flächenleistung bei geringem Verschleiß zeichnen die neue Rollhacke ROTOCARE aus. Das neue Hackgerät FLEXCARE bietet dank seines einzigartigen Konzeptes volle Flexibilität für den Einsatz in unterschiedlichen Kulturen. Der Reihenabstand, die Arbeitsbreite der Hackelemente und die Feinjustierungen der Fingerhacke sind komplett werkzeuglos verstellbar.



Mehr Infos: www.pottinger.at/neuheiten

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN Übersee

Abenteuerlust? Neue Erfahrungen sammeln?
Fremde Menschen und Kulturen kennenlernen?
Ein internationales Praktikum in den Ländern Kanada,
USA und Australien ist nun endlich wieder möglich!

Ab 19 Jahren und einer Dauer von 4 Monaten bis maximal 12 Monaten ist ein landwirtschaftliches Praktikum in Kanada, den USA oder in Australien über die Landjugend möglich. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines passenden Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land, einem Arbeitsvisum, einer Versicherung und durch individuelle Beratung während des gesamten Praktikums.

Die Betriebssparten und der optimale Startzeitpunkt sind von Land zu Land verschieden. Genauer Infos zu den einzelnen Ländern gibt es unter landjugend.at/home/praktikum oder direkt im LJ-Büro.

KONTAKT

CORNELIA STERKL, BA

Koordinatorin Internationale Praktika in der Landwirtschaft

Tel.: 050/259 2 6305

E-Mail: cornelia.sterkl@landjugend.at



PRAXISBERICHT

JOHANNA MOHR BERICHTET VON IHRER ZEIT IN KANADA

Im September begann mein Abenteuer in Kanada. Gemeinsam mit meiner Freundin Michaela bin ich bis Toronto angereist, wo sich unsere Wege dann Richtung Alberta und Manitoba getrennt haben. Der Standort der Farm auf der ich für die nächsten Monate arbeiten und leben darf befindet sich im Süden von Manitoba in der kleinen Gemeinde La Broquerie und ist ein Milchviehbetrieb mit circa 270 Milchkühen und rund 300 Stück Jungvieh. Die Familie hat mich von Anfang an herzlichst aufgenommen und ich wurde sofort in das Familienleben und deren Traditionen miteinbezogen.

Die Arbeit auf der Farm gestaltet sich bis jetzt sehr abwechslungsreich. Das Frischmachen der Laufställe, Klauenpflege bei den Milchkühen, das Reinigen der 5 Melkroboter und die Fütterung sowie die Pflege der Kälber sind einige Bruchteile meiner täglichen Routine geworden. Dazu hatte ich auch noch die Chance bei den letzten Ernte- und Silierarbeiten im September und Oktober mitzuhelfen, wo ich mich mit etwas größeren Maschinen als zu Hause angefreundet habe.

In meiner Freizeit bin ich so viel wie möglich unterwegs. Ob auf einem Roadtrip durch Manitoba, ein Ausflug in den nächsten Nationalpark oder eine Sightseeing Tour durch die Hauptstadt Winnipeg, es gibt so viel zu sehen in diesem großen Land. Ganz besonders waren bis jetzt die Herbsttage in der Natur die ich zum Beispiel im Riding Mountain Nationalpark, Whithell Provincial Park und rund um den Lake Winnipeg zum Wandern genutzt habe.

Ich freue mich sehr auf meine weitere Zeit hier und bin schon sehr gespannt welche Erfahrungen mir noch der kanadische Winter bringen wird.

REGISTRIERUNG FÜR EIN
INTERNATIONALES PRAKTIKUM
ERFOLGT ÜBER UNSERE
ONLINE-DATENBANK
PRAKTIKUM.LANDJUGEND.AT



WEITERE INFOS:
LANDJUGEND.AT/HOME/PRAKTIKUM



Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 1

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert. Während die weltweiten Armutsraten seit 2000 um mehr als die Hälfte gesenkt wurden, lebte Ende 2015 weltweit immer noch fast jeder Zehnte in Haushalten mit einem Einkommen von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag (ca. 1,80 EUR) und Kopf. In vielen Ländern Ost- und Südasiens

wurden erhebliche Fortschritte erzielt, aber weiterhin leben bis zu 42 % der Bevölkerung in Afrika südlich der Sahara unterhalb der Armutsgrenze.

Was leistet die Landjugend dazu?

Wir haben das Glück, dass wir in Österreich nicht mit einer enormen Armut, wie in anderen Ländern zu kämpfen haben. Trotzdem sind ca. 14 % aller Österreicher

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



innen armutsgefährdet bzw. haben ein Einkommen, das unter der „Armutsgefährdungsschwelle“ liegt.

Mit dem Dr. Karl Schwer Fond der Landjugend Steiermark wird versucht, das materielle Leid von bäuerlichen Familien zu lindern. Der Fond selbst finanziert sich durch den Verkaufserlös eines Rezeptbuchs sowie durch direkte Einzahlungen auf das Spendenkonto. In Form von Tat.Ort Jugend Projekten der Landjugend Gruppen werden sozial schwache Familien direkt durch Hilfeleistungen unterstützt. Durch das Sammeln von Spenden durch Aktionen wie einem Charity-Lauf, wird indirekt unter die Arme gegriffen. Auch bei externen Spendenaktionen wie zum Beispiel dem Ö3 Weihnachtswunder versucht die Landjugend einen Teil beizutragen, um österreichische Familien in Not zu unterstützen.

Für die Mitglieder der Landjugend wird versucht ein leistbares und kostengünstiges Bildungsprogramm anzubieten, sodass jede und jeder die Möglichkeit hat daran teilzunehmen.



SAMSTAG

28.01.2023

IN ST. MARGARETHEN/RAAB

KWB Hausmesse

- Werksführungen
- Persönliche Produkt- & Förderberatung
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

kwb.net

DER BUNDESVORSTAND

stellt sich vor

1

Fabian Kogler, 25, KTN

Bundesleiter Stv.

„Das Leben ist zu kurz für später“ – ganz nach diesem Motto konnte ich bereits in Kärnten auf Orts-, Bezirks- und Landesebene Erfahrungen sammeln, unvergessliche Momente genießen und mit wunderbaren Personen zusammenarbeiten! Ich freue mich nun umso mehr, meine Erfahrung in den BUVOR einzubringen und gemeinsam mit EUCH die Geschichten zu schreiben, an die wir uns später erinnern! Euer FABIAN

4

1

Valentina Gutkas, 23, NÖ

Bundesleiterin Stv.

Die Landjugend steht für mich für Zusammenhalt und Zuversicht. Schon in der kleinsten Ebene im Ort bis zum Land und dem Bund kann man die Kraft der Jugendlichen spüren. Ebenso macht sie nicht halt auf europäischer und internationaler Ebene. Durch meine neuen Aufgaben im Bundesvorstand freue ich mich diese Kraft voran zu treiben. Eure VALENTINA

3

Das sind eure **neuen Bundesfunktionäre für das kommende Jahr!**

6

5

Ramona Rutrecht, 28, KTN

Bundesleiterin

„Wenn wir die Augenblicke gemeinsam genießen – merken wir gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht, ... hunderte Landjugendveranstaltungen und Schwups ist 2022 – fast wie vom Winde verweht!“ Somit darf ich schon auf zwei wundervolle Jahre als Bundesleiterin zurückblicken. Auch 2022 war wieder ein tolles Landjugendjahr und ich konnte gemeinsam mit euch viele tolle Momente erleben. Vor allem der Bundesentscheid-Sommer 2022 mit insgesamt fünf Bundesentscheiden war ein voller Erfolg und eine wirklich tolle Zeit. DANKE an alle, mit denen ich diese tollen Erinnerungen teilen darf. Voller Motivation freue ich mich schon auf ein weiteres Jahr als eure Bundesleiterin und auf ein weiteres Landjugendjahr das Geschichte schreiben wird. Ich freue mich gemeinsam mit meinem neuem Team und natürlich gemeinsam mit EUCH, liebe Landjugendmitglieder auch 2023 unser Land und unsere Zukunft mitzugestalten und den Zusammenhalt in der Landjugend zu stärken. Eure RAMONA

5

Markus Buchebner, 22, STMK

Bundesleiter

Die Geschenke, die mir die Landjugend bereits gegeben hat, sind für mich kaum in Worte zu fassen. In meiner bisherigen Landjugendlaufbahn durfte ich auf Orts- und Bezirksebene einiges an Erfahrungen sammeln und quer durch Österreich viele unvergessliche Momente erleben. Neue Freunde zu finden und Spaß an der Landjugendarbeit zu haben stand für mich immer im Mittelpunkt. Dass ich im kommenden Landjugendjahr euer Bundesleiter sein darf, ist für mich eine große Ehre und ich bin überaus dankbar für dieses Vertrauen. Mit meinen Ideen und meinem Herzblut für die Landjugend werde ich mein Bestes geben, um mit euch gemeinsam die Landjugend und somit unsere Zukunft positiv zu gestalten. Euer MARKUS

2

Agnes Haider, 26, BGLD

Bundesleiterin Stv.

Nach meiner Zeit im Landesvorstand und in der Bezirksleitung darf ich nun schon im zweiten Jahr auch im Bundesvorstand mitwirken. Ich durfte viele spannende Erfahrungen sammeln und freue mich auf ein neues Jahr mit einem neuen Team. Es freut mich, dass ich mein Engagement und meine Ideen einbringen kann. Besonders liegen mir die Schwerpunkte Allgemeinbildung und Landwirtschaft & Umwelt am Herzen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Landjugend nachhaltig mitzugestalten. Gemeinsam können wir es schaffen, die Landjugend fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Allem voran freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen mit euch! Eure AGNES

4

Bei der **Generalversammlung** der Landjugend Österreich gab es einige Änderungen im Bundesvorstand.

Andreas Schwarz, 27, VBG 6

Bundesleiter Stv.

Wieder geht ein Arbeitsjahr im Landjugendvorstand zu Ende. Dabei war heuer mein erstes Jahr im Bundesvorstand sehr lehr-, aber auch erfolgreich!

In diesem Jahr hat sich für mich eine Tatsache bestätigt, es gibt überall geschickte und engagierte Menschen in diesem Land, aber vor allem in der Landjugend! Diese Leute bereichern meine Freizeit und geben mir sehr vieles zurück. Es freut mich auch im nächsten Jahr viele tolle Bekanntschaften zu machen. Meinen scheidenden Vorstandskollegen wünsche ich alles Gute für ihre Zukunft und bin schon auf die Zusammenarbeit und Erlebnisse im neuen Vorstand gespannt. Unsere Zeit in der Landjugend ist so kurz, also lasst uns das Tun was wir am Besten können. In allen LJ-Bereichen ordentlich Gas geben!

Euer ANDREAS

Andreas Heinzl, 26, 00 7

Verabschiedet sich als Bundesleiter Stv.

Eine gemeinsame Zeit mit coolen Leuten und großem Tatendrang – dafür steht für mich die Landjugend! – Vor zwei Jahren begann ich meine Arbeit im Bundesvorstand der Landjugend Österreich. Nun ist es für mich an der Zeit zu gehen.

Es waren schöne Jahre mit einzigartigen Erlebnissen. Vor allem die agrarischen Bewerbe sind mir besonders am Herzen gelegen. Zurückblicken kann ich nun aber auch auf viele neue Freundschaften, die durch die Landjugend entstanden sind. In keinem anderen Verein kann man so viele Sachen ausprobieren und erreichen. Und wenn euch jemand für eine Vorstandstätigkeit fragt, dann sagt ja, denn es ist eine der schönsten Aufgaben, die man in seiner Jugendzeit machen kann. Ich freue mich nun viele LJ-Veranstaltungen als Gast zu besuchen!

Euer ANDI

Andrea Schönfelder, 28, STMK 8

Verabschiedet sich als Bundesleiterin Stv.

13 Jahre Funktionärstätigkeit in der Landjugend sind nun zu Ende. Eine Zeit, die mich geprägt, mir viel Freude bereitet, aber auch vor Herausforderungen gestellt hat. Die Freundschaften, zu denen es ohne Landjugend wahrscheinlich nie gekommen wäre, sind ein wichtiger Teil meines jetzigen und zukünftigen Lebens. Wir können stolz darauf sein, wie vielfältig unsere Organisation ist, für jeden ist etwas dabei. Einen Stillstand gibt es bei uns nicht, mit jeder Generation gibt es neue und innovative Ideen, die uns als Landjugend immer weiter wachsen lassen. Nun freue ich mich als „normales“ Mitglied wieder an Weiterbildungen, Veranstaltungen und Bewerben teilzunehmen, was vorher oft zeitlich nicht möglich war. Wir sehen uns also bestimmt wieder ;-)

Eure ANDREA

Martin Kubli, 28, STMK 9

Verabschiedet sich als Bundesleiter

Teil dieser Organisation zu sein, verändert die eigene Persönlichkeit nachhaltig. Das kann ich nach 15 Jahren Landjugend definitiv behaupten. Ich wäre nicht dieser Mensch, der ich heute bin, gäbe es die Landjugend nicht und das geht, denke ich, vielen so.

Man sammelt Erfahrungen am laufenden Band und wächst an jeder Herausforderung. Man entwickelt wertvolle soziale Kompetenzen und ein Gespür für sein Gegenüber. Man lernt täglich neue Menschen kennen und knüpft Freundschaften, die lange halten werden. Man findet überall Gleichgesinnte und wird überall herzlichst aufgenommen. Man lernt die ganze Welt kennen, verliert aber niemals seine Wurzeln. Man wird ständig von der Flut an Motivation mitgerissen und zu neuen Höchstleistungen getragen. Man gibt vieles, bekommt aber viel mehr zurück.

Es war mir persönlich die größte Ehre meines Lebens für diesen Verein alles zu geben. Vielen Dank für die zahllosen Erfahrungen, Momente und Freundschaften, die ich in 5 Jahren Bundesvorstand österreichweit sammeln durfte.

Euer MARTIN

Prämierung
der
Bundes-
siegeraufZAQ
Absolventen

BestOf 22

Dürreschäden bei Grünland

Die HITZE wird zur NORMALITÄT

In weiten Teilen Österreichs setzten die anhaltende Hitze und fehlender Niederschlag der Landwirtschaft massiv zu.



Das Jahr 2022 war wieder einmal ein Extremjahr für die Landwirtschaft. Die Hagelsaison begann

bereits Mitte Mai mit ersten Unwettern in Kärnten. Hagel, Sturm und Überschwemmung führten in den darauffolgenden Wochen auch in den restlichen Bundesländern für schwere Schäden in der Landwirtschaft. In den Monaten Juli und August war vor allem die Dürre ein heißes Thema. Insbesondere im Osten und Süden Österreichs kam es aufgrund fehlenden Niederschlags bei Herbstkulturen wie Mais, Sojabohnen, Kürbis, Kartoffeln, Sonnenblumen und dem Grünland zu erheblichen Ernteausfällen. Die Konsequenz: Ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft in der Höhe von € 170 Mio., wovon € 130 Mio. nur auf das Risiko Dürre zurückzuführen sind. Das sind gewaltige Summen, die der Klimawandel kostet. Das zeigt, wie wichtig eine betriebliche Risikovorsorge ist, **hängen doch 80 % des Ertrages in der Landwirtschaft vom Wetter ab.** Damit auch in Zukunft ein Wirtschaften möglich ist, ist eine Ernteversicherung mittlerweile eine Notwendigkeit für jeden landwirtschaftlichen Betrieb.

Hagelschäden bei Mais



24 | ktnlandjugend.at

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft für ihre Leistungen und ihren Einsatz prämiert.

2022 sicherte sich die **Landjugend Bezirk Mank (NÖ)** mit dem Projekt „**Verwenden statt Verschwenden – Gemeinsam viel bewirken**“ den begehrten Landjugend-Award.

Landjugend Award für Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins

In der Region Mank hat der Landjugend Bezirk Mank festgestellt, dass der sorglose Umgang mit LEBENSmitteln allgegenwärtig ist. Pro Jahr wirft jeder von uns rund 175 kg kostbare Lebensmittel in den Abfall. Das ist sowohl ökologisch, ökonomisch und moralisch nicht vertretbar. Im gleichen Zeitraum sterben weltweit 35 Millionen Menschen, weil sie nicht genug haben, um satt zu werden. So wurde das Projekt „Verwenden statt Verschwenden – Gemeinsam viel bewirken!“ ins Leben gerufen, um aktiv etwas gegen die Wegwerfgesellschaft zu tun. Im Rahmen des Projektes wurden mehrere Teilprojekte umgesetzt. Dabei verfolgten sie das Ziel, die Wertigkeit von Lebensmitteln zu verdeutlichen und damit Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Dies wurde unter anderem mit Aufklärungsvideos

hinsichtlich Lebensmittelverschwendung und Informationskampagnen zu regionalen Lebensmitteln geschaffen. Die Gesamtlaufzeit dieses Projekts betrug eineinhalb Jahre. Das Projekt war auf die

Verleihung
des
Diamantenen
Leistungs-
abzeichens

Bevölkerung im Raum Mank zugeschnitten. Auf öffentlichen Flächen wurden mehr als **80 Obstbäume gepflanzt**, wovon die Bevölkerung in Zukunft profitiert. Zudem wurden regionale Teemischungen hergestellt. Auch die heimische Wirtschaft wurde eingebunden. Betriebe konnten sich mittels eigens erstellten Maßnahmenkatalog gegen Lebensmittelverschwendung zertifizieren lassen. Die Landjugend Bezirk Mank hat erkannt, dass eine nachhaltige gesellschaftliche Veränderung mit den Jüngsten beginnt. So erstellten und verteilten sie Bildungspakete für die regionalen Mittelschulen.

Mit den Erlösen aus digitalen Obstbaumkarten wurden mehr als 80 Obstbäume in der Region Mank gepflanzt. Mit den Einnahmen aus den anderen Teilprojekten wurde über **300 Menschen in Äthiopien eine landwirtschaftliche Ausbildung** ermöglicht. All das, um in der Bevölkerung Bewusstsein zu schaffen: Schluss mit der Verschwendung!

Verleihung
des
LJ Awards

LJ Award Übergabe durch
MEP Alexander Bernhuber

Gemeinsam Zukunft gestalten

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten **innovative und außergewöhnliche Projekte** ehrenamtlich umgesetzt.

Die knapp **6.600** Landjugendlichen investierten dabei über 45.199 unentgeltliche Arbeitsstunden!

REGIONALPROJEKTE

GOLD

LJ Vöcklabruck (OÖ)

VÖCKLARANDO – Von Ort zu Ort mit'm Landjugendtransport

LJ St. Aegidi (OÖ)

Outdoor Klassenzimmer

LJ Gmunden,

Kirchdorf, Linz Land, Steyr (OÖ)

Das TraumseeEvent – ein Viertel vereint

LJ Köstendorf (SBG)

Brotliab – Brot vielseitig verwerten

LJ Wels Land (OÖ)

Stadt, Wels-Land, Fluss

LJ Bezirk Mank (NÖ)

Verwenden statt Verschenden – Gemeinsam viel bewirken!

LJ Allhartsberg (NÖ)

Allee Ole Radl im Winde im Schatten der Linde

LJ Lungau (SBG)

Protect the Insect – Kleine ganz GROSS

JB-LJ Kappel (TIROL)

Altes Handwerk und bäuerliches Leben



SILBER

LJ Burgschleinitz-Kühnring (NÖ)

Landjugend Jungwinzertrophy 2022

LJ St. Blasen (STMK)

Gemeinsam den Fitweg (er)leben

JB-LJ Klostertal, Walgau (VBG)

Landjugend trifft Wald, wo jung bis alt.

LJ Laakirchen-Roitham (OÖ)

Olympische Vereinsspiele

LJ Haimburg (KTN)

Kunst gegen das Vergessen

LJ Deutschlandsberg (STMK)

Landjugendkalender – ein Herzensprojekt

BRONZE

LJ St. Veit/Glan (KTN)

Brauchtum – Brauch tun

JB-LJ Langkampfen (TIROL)

„Hundekot in unseren Feldern – nicht mit uns!“

JB-LJ Mieming (TIROL)

Einzigartiger Aussichtsrahmen

hoch über dem Mieminger Plateau

LJ Lamprechtshausen (SBG)

Inforadweg – sportlich den Ort erkunden

JB-LJ Innernavis (TIROL)

#mitinsdurchsgonzejugbauernjahr

LJ Magdalensberg (KTN)

Dem Himmel ein Stück näher

LJ Göming (SBG)

A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat

LJ Göstling (NÖ)

Einfach Göstlich – Direktvermarkter hannah

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

LJ Voitsberg (STMK)

Wildblume trifft Erdapfel

LJ Ebenthal (KTN)

Run4kids Laufen für den guten Zweck

JB LJ Vorderwald (VBG)

„mitanand“

(Vorarlbergerisch für miteinander)

LJ Rennweg (KTN)

PlattinbisdieFetznfliagn

JB-LJ Ried-Kaltenbach (TIROL)

Baumpflanzaktion

in der Gemeinde Ried im Zillertal

LJ St. Peter/Judenburg (STMK)

Rekonstruktion der Wasserwehrbrücke

LJ St. Katharein/Offenegg (STMK)

„Bärenstarke Aussicht“ [Aussichtsplattform]

LANDESPROJEKTE

GOLD

Oberösterreich

Emtedankfest „Österreich in seiner Vielfalt“

Tirol

I bin Mehrwert from nose ... to tail

Wien

Landjugend in der Großstadt – können wir das schaffen? Ja wir schaffen das!

Salzburg

Du. Ich. Wir – Für ein gemeinsames Morgen

Kärnten

Kumma zamm & gehma's an

Niederösterreich

Blau-gelb hilft blau-gelb

SILBER

Vorarlberg

NACH I haltig holzig

BRONZE

Steiermark

Gemeinsam musizieren für den guten Zweck – Chorkonzert der LJ Steiermark

Weitere Highlights

Bei der BestOf-Veranstaltung durften auch die feierliche Zertifikatsübergabe an die 25 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Auch wurden die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide für ihre grandiosen Leistungen vor den Vorhang geholt und das Diamantene Leistungsabzeichen an 31 LJ Mitglieder verliehen. Dieses wird Mitgliedern ab 1.000 LAZ Punkten übergeben und zählt als höchstes Abzeichen in der LJ Tätigkeit.

DANKE für euer Engagement!
#ljstarkdabei

Gold Silber Bronze
Erfolgreich teilgenommen

LJ TREFFEN (VI)

Erntekrone als Zeichen der Hoffnung

von **Isabell Fischer**

Wir, die Mitglieder der Landjugend Treffen, veranstalteten am 09. Oktober unser Erntedankfest, in Kombination mit unserem 40-Jahr-Jubiläum. In den letzten Monaten ging es in Treffen turbulent zu und somit haben wir uns Gedanken gemacht. Aufgrund des Unwetters im Juni fielen heuer einige Ernten aus und es war vor allem das Getreide knapp. Deshalb wurde unsere Erntekrone heuer mit Efeu umwickelt und mit Blumen geschmückt, als Zeichen der Hoffnung.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, unsere Helfer*innen in vielerlei Hinsichten und natürlich an unsere zahlreichen Gäste. Ihr alle habt das Fest unvergesslich gemacht.



LJ GRAFENSTEIN (KL)

Vorfreude auf unser 75 Jahr Jubiläum

von **Fabio Hohenwarter & Fabienne Strauß**

Unser Arbeitsjahr ging mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Temperle zu Ende.

Wir blickten auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Wir durften heuer wieder vier neue Gesichter in unserem Ortsgruppenvorstand begrüßen, mussten aber leider auch drei Funktionäre verabschieden. Liebe Diana, liebe Verena, lieber Georg, ein herzliches Dankeschön für all die Jahre, in denen ihr unsere Landjugend geführt und euer Herzblut für sie gegeben habt. Wir blicken voller Vorfreude auf unser Jubiläumsjahr und freuen uns viele Gäste am 12. August 2023 im Hambruschsaal und am 13. August 2023 am Sportplatz in Grafenstein begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Ortsgruppenvorständen gutes Gelingen und ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2022/23.

LJ ST. SALVATOR (SV)

A neigs Johr

von **Susanne Wachernig**

Und wieda geht a Johr zu End, so schnell is a vorbei.
Wos ma wir so gmocht hobn, wor so ollerlei.

Mit dabei ba de Bewerb' und Seminar,
ollerhond homa glernt, des wor wunderbar.
Neige Kultur, Brauchtümer und Freind homa gfundn,
mit de homa glocht, so anige Stundn.

A Festl zan fuatgehn derf a niemols fehl'n,
do gibt's so anige lustige Gschichtn zan erzähl'n.
Unser Highlight wor in diesem Johr,

da Ausflug in de Steiermark, eh gonz klor.
Lustige Moment' und Stundn für de Ewigkeit,
de jedem von uns gonz sicher in Erinnerung bleibt.
Stolz verkündn derf ma a,
doss ma an riesen Zuwachs an Mitglieder kriagt hobn,
hurra.

**Zum Schluss wünsch' ma eich ollen Frohe
Weihnachten und a guats neigs Johr,
a neigs Landjugendjohr mit vül Engagement,
Spaß und Freid, des is jo gonz klor.**

LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

Auf ein Maß!

von **LJ St. Stefan/Haimburg**

Zur Zeit des Oktoberfestes verschlug es uns bei der heurigen Adventure-Tour nach München.

Es war für uns eine tolle Erfahrung die ausgelassene Feststimmung neben Brezeln, Weißwurst und Bier einmal hautnah mitzerleben. Natürlich ließen wir uns auch die Therme Erding nicht entgehen. Neben dem Genuss von Cocktails an der Poolbar, verbrachten wir lustige Stunden in der Galaxy Rutschenwelt, bevor es am Sonntag mit dem Bus wieder zurück in die Heimat ging.



Wir hatten eine **wirklich lustige Zeit!**

LJ RENNWEG (SP)

LJ goes *Tirol!*

von **Melanie Seebacher**



Nachdem in den letzten zwei Jahren leider kein gemeinsamer Ausflug möglich war, haben wir es uns dieses Jahr umso besser gehen lassen. Heuer hat es uns nach St. Johann in Tirol und Zell am See verschlagen, der Spaß und die Gaudi waren sichtlich riesengroß. Eine flotte Mountaincartpartie und eine aufregende Rafting-Tour auf der Ache standen auf unserem Programm, sowie ein Kulturausflug zum Nationalpark Hohe Tauern und ein Besuch am Hoffest unserer Landjugendkollegen der LJ Niedersill. Solch ein aufregendes Wochenende vergeht leider immer viel zu schnell, deswegen ist die Freude auf den nächsten Ausflug umso größer.

LJ METNITZ (SV)

Landjugend verbindet Alt und Jung!

von **Nadine Ebner**

Das haben wir dieses Jahr mit unserem Tat.Ort Jugend-Projekt erneut bewiesen. Im Zuge des Projektes haben wir Ende Sommer einen Seniorencafé bei uns am Pfarrplatz veranstaltet.

Bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen konnten wir einige nette Stunden mit den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde verbringen und ihnen zudem ein paar unserer einstudierten Tänze

präsentieren. Des Weiteren gestalteten wir im Herbst wieder das Erntedankfest in Metnitz sowie in Oberhof mit. Beim Erntetanz in Wieting durften wir mit unserer Mitternachtseinlage einheizen.



LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Aktiv durchs Landjugendjahr 2022

von **Marie Kois**

Am 27. August fand unsere legendäre Open Air Disco „Castle on fire“ am Schlossberg statt.

Auch dieses Jahr war das Fest ein großer Erfolg mit zahlreichen Besuchern. Das Erntedankfest fand am 25. September in Bad St. Leonhard statt, wo wir mit Stolz unsere selbstgebundene Erntekrone präsentieren durften. Doch das war noch nicht alles, denn auch im Oktober war einiges los bei uns. Am 08. Oktober fuhren wir wie alljährlich in die steirische Weinstraße, wo wir die Schokoladenfabrik



Zotter und anschließend das Gamlitzer Weinfest besuchten. Das Highlight im letzten Viertel des

Jahres war die Verleihung des Lavantaler Wolfes, wo wir den grandiosen 3. Platz erreichten.

LJ ZOLLFELD (KL)

Neues aus Zollfeld!

von **Viktoria Linek**

Mit großem Stolz blicken wir auf ein arbeitsreiches und lustiges Jahr zurück!

Im September durften wir beim Feuerwehrfest Stegendorf unser tänzerisches Können unter Beweis stellen. Nach diesem Highlight tanzten wir auch beim Heimatherbst unserer Gemeinde auf. Abschließend fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Puck in Maria Saal statt. Unter Beisein des Bezirksvorstandes Klagenfurt hielten wir die Neuwahlen ab. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches neues Arbeitsjahr. Zum Schluss möchten wir euch noch zu unserem diesjährigen Stefanikränzchen am 26. Dezember 2022 im Gasthaus Fleissner einladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt heuer die Musikgruppe „Made In Austria“.

Wir würden uns sehr über euren Besuch freuen!

LJ BRÜCKL (SV)

Mit voller Motivation ins neue Arbeitsjahr!

von **Anna-Maria Kogler**



Nun ist das Arbeitsjahr 2021/22 zu Ende. Bei unserer heurigen Jahreshauptversammlung blickten wir auf ein etwas anderes, aber dennoch erfolgreiches und mit vielen schönen Momenten gefülltes Arbeitsjahr zurück. Durch die Neuwahlen bekamen wir frischen Wind in unserem Vorstand. Dieses Jahr durften wir auch beim 7. Wietinger Erntedank-

umzug und beim Wiesenmarktumzug mit unserem liebevoll geschmückten Umzugswagen, vielen verschiedenen Brauchtumstänzen und ganz viel Freude mitwirken. Zudem ist die Landjugend Brückl mit einem weiteren Mitglied, Celine Klausner, im Bezirksvorstand vertreten. Wir wünschen nur das Beste und ein erfolgreiches Arbeitsjahr!

LJ MOOSBURG (KL)

Die Zeit vergeht!

von **Julia Prax**

Jedoch Gefühle und Bilder bleiben im Kopf! Kaum zu glauben aber wahr, wir sind jetzt schon 62 Jahr. Mit guter Stimmung, toller Organisation und super Team konnten wir am ersten Septemberwochenende unser 60+1 Jubiläums- und Erntedankfest feiern. Am Freitag stemmten wir die Disco und am Sonntag fand der Umzug mit anschließendem Essens- und Getränkeausschank statt. Dabei präsentierten wir auch voller Stolz unsere neugebundene Erntekrone. Alle Jahre wieder fand auch am 31. Oktober 2022 unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir dürfen den alten Vorstandsmitgliedern danken und gratulieren dem Obmann Niklas Opitz, der Leiterin Helene Gaubinger, der Schriftführerin Julia Prax und dem Kassier Alexander Weiß und natürlich deren StellvertreterInnen.



LJ ZELTSCHACH (SV)

Da Herbst is do!

von **Hannah Groicher**



Wie jedes Jahr veranstalteten wir unser Erntedankfest.

Die Stadtkapelle Friesach und „Die Specky's“ sorgten für Stimmung und gemeinsam feierten wir den ganzen Tag. Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Mitglieder und freiwilligen Helfer für die großartige Unterstützung!

Auch wir ließen uns nach zweijähriger Pause den St. Veit Wiesenmarkt nicht entgehen. Nach der Teilnahme am Festumzug verbrachten wir viele lustige Stunden am Festgelände.

Beim Bezirkslandjugendball des Bezirksvorstands St. Veit waren wir vor und hinter der Theke vertreten sowie auch beim Landjugendkongress und der JHV der Landjugend Kärnten und des Bezirksvorstands St. Veit waren wir dabei.

LJ MEISELDING (SV)

A klana Reim von unserm Verein

von **Sarah Buggelsheim**

Damit ihr a weane an Einblick kriagts in unsa Vereinsleben, weama eich jetzt de Highlights vom letztn Joah zum Bestn gebn.

Zom mit de Hoagis, wohl weit bekonnt, homa gholt ins Kulturhaus des gonze Lond.

Des Pfingsfest wor wieder a großes Event, wo an haufn Leit uns de Bude san eingrennt.

Mit drei Teams sema heia beim 4er-Cup aufmarschiert und wie de Raketen homa duat de Stationen passiert.

Auf da Hochfeistrizt worma wieda sportlich on Tour, beim Dämmerkegeln mochma wohl ollewal a guate Figur.

A heia woa da Mirtl wieda beim Bundespflügen mit dabei, da Fanclub hot fest de Daumen gedruckt, und is bam

onfeian regelrecht ausgezuckt.

Beim Aufputzn vom Erntedonkwogn homa miasn improvisiern, und den Wogn stott mit Troat mit Efeu vaziern.

A beim Tat.Ort Jugend Projekt homa uns wieda wos ausgedocht und den Aussichtsplotz am Gunznberg a werne schena gmocht.

Beim Wiesenmarkt worma stork vertreten und homa nix gsport bei de Zickalan mit de Monetn.

Bei da JHV vom Bezirk worma live dabei, und da BV holt unsare Verena in seine Reih.

2022 is nun leider bold goa, drum wünsch ma eich olln frohe Weihnachtn und a guats neigs Jahr!

LJ ST. STEFAN I. LAV. (WO)

News, News, News!

von **Simone Paulitsch**

Ab in den Urlaub, ab ans Meer hieß es bei unserem heurigen LJ-Ausflug, der uns nach Ankaran führte.

Direkt am Meer konnten wir Sonne, Strand und eine Weinverkostung bei einem lokalen Weingut genießen. Abgerundet wurde das Ganze durch eine Canyoning Tour entlang der eisig kalten Soca. Nach diesem gelungenen Ausflug standen unsere drei alljährlichen Erntedankfeste auf dem Programm. Wir verbrachten viel Zeit beim Büschel binden, Erntekrone

tragen und Co. Die Krönung in diesem Jahr war die heurige Verleihung des Lavanttaler Wolfes, bei der wir den 2. Platz als aktivste Ortsgruppe im Bezirk Wolfsberg erreichten. Ruhig war es bei uns in diesem Jahr auf keinen Fall!



LJ MARIA ROJACH (WO)

Rojacher Highlander Games

von **Sarah Zernig**



Wir freuen uns schon
wieder auf nächstes Jahr!

Heuer konnten nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause endlich wieder unsere Highlander Games stattfinden. Die Bewerbe, welche von den TeilnehmerInnen erfolgreich gemeistert wurden, waren: „Bierli zupfen“, „Strick ziagn“, „Bama schmeißn“ und „Eier wixn“. Verköstigt wurden die Teilnehmer mit unserem traditionellen „Highlander Burger“ mit Wedges. Die spannenden Bewerbe, die gute Stimmung, unsere Burger und Getränke lockten zahlreiche junge und ältere BesucherInnen aus Maria Rojach und Umgebung an. Nach der Siegerehrung fand eine kleine Aftershowparty statt, welche bis nach Mitternacht anhielt. Wir hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder viele motivierte TeilnehmerInnen anmelden werden.

LJ SCHIEFLING I. LAV. (WO)

Hob's schon g'hört?

von **Marie & Kerstin Bischof**

Der Oktober ist des Schieflingers Zeit, darin werdet jetzt auch ihr eingeweiht. Do wird nix herumgeeiert, sondern getonzt, g'lacht und ordentlich g'feiert!

Unser 40-jähriges Bestandsjubiläum stand am Programm, auf die Beine g'stellt homma z'samm net nur die Erntedankmess', sondern a an ortsgruppeninternen Auftonz, bei dem unser neue Trocht erstrahlen konnte in ihrem vollsten Glonz. Der Sonntag wurde so zum Feiertag, an dem sich zukünftig jeder gerne erinnern mog.



Die Woche darauf ging's in Schiefling wieder rund, dieses Mal jedoch zur späteren Stund'. Geladen haben wir zur legendären Rocktobernacht, bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ba olle Leit!
A Wahnsinn wor's, des is uns klor, desholb gfreima uns schon auf's nächste Jahr!

LJ KAMP (WO)

Kamper Oktoberfest

von **Daniela Zarfl**

Am Samstag, den 22. Oktober war es so weit!

Es hieß „Bügelts die Trachten, schnell noch zum Frie-seur“, denn die Landjugend Kamp lud zum Oktoberfest. Die Partyband „Chaos“ und der DJ-Blackout sorgten für gute Stimmung. Bedanken möchten wir uns sehr herzlich bei allen Gästen sowie auch allen Landjugendmitgliedern.



Wir sehen uns bei unserem
nächsten Landjugendfest wieder!

LJ ST. URBAN (FE)

5 Jahre Landjugend

von **Loreen Schwaiger**



Vollgas durch'n Herbst! Unter diesem Motto fand heuer am 14. Oktober, nach Wochen langer Planung, erstmalig unsere „Strohhuatdisco“ in der Mehrzweckhalle in St. Urban statt. Wir konnten unter den zahlreichen Besuchern auch einige Ehrengäste des Landes- bzw. Bezirksvorstandes begrüßen. Außerdem durften wir, neben BGM Dietmar Rauter, auch viele Sponsoren begrüßen. Wir möchten uns bei allen Besuchern, Sponsoren und vor allem bei unseren Mitgliedern bedanken, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre. Die Vorfreude für unsere nächste Strohhuatdisco im kommenden Jahr ist schon groß! Heuer machten wir auch erstmalig beim Tat.Ort Jugend-Projekt mit. Seit kurzem schmückt eine neue, selbst gestaltende Ortstafel den Ortsbeginn von St. Urban.

LJ ST. EGYDEN (VI)

70 Jahr Jubiläum

von **Julia Widmann**

Unsere Landjugend besteht seit 70 Jahren, deshalb feierten wir heuer unser Jubiläum im August.

Am Freitag, den 26. August veranstalteten wir mit „FolkXtime“ eine Trachtendisco und feierten mit vielen Gästen bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag, den 28. August folgte dann unser Erntedankfest mit Erntedankumzug, den viele wunderschön geschmückte Wagen begleiteten.

Nach der Segnung der Wagen ging es in unser Festzelt zum Frühschoppen mit der „Bergler Musi“. Auch durften wir eine Ehrung der Landjugend Kärnten entgegennehmen.

Es war eine gelungene Veranstaltung und es ging dann noch bis in den späten Abend weiter.



LJ MILLSTÄTTERBERG (SP)

Ein aktives Vereinsjahr geht zu Ende

von **Anna-Sophia Burgstaller**

Unter der Leitung unseres neuen Vorstandes veranstalteten wir zu Jahresbeginn eine lustige Schlittenfahrt-partie von der Schwaighütte.

Weiter ging es mit einem erstmalig organisierten Maibaumfest in Obermillstatt. Im Laufe des Sommers machten wir bei den Sommerkonzerten der lokalen Musikergruppen den Getränkeauschank. Zusammenarbeit mit den Vereinen hat für uns einen hohen Stellenwert.

Ein absolutes Highlight ist unsere all-jährliche legendäre Sautrogregatta am Kliabateich, wo sich Jung und Alt in Zweier-Teams bei verschiedenen Stationen über und um den Teich beweisen konnten. Jenes Team, das „Land unter“ hatte, durfte sich über Schwimmflügel und Schwimmreifen als Trostpreis freuen.

Zurzeit findet ein Tanzkurs statt, der Anreiz für unsere jungen, neuen Mitglieder sein soll, um auf unserem all-jährlichen Dirndlball das Tanzbein schwingen zu können. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Deshalb möchten wir euch schon jetzt zu unserem Dirndlball am 07.01.2023 einladen. Nach einem flotten Auftanz der Schuhplattlergruppe der Landjugend Rennweg sorgen die „Jungen Fiden aus dem Möltal“ für eine tolle Stimmung sowie als Mitternachtseinlage die Staff-
buam.

Save the Date:

07.01.2023 - Dirndlball

LJ SÖRG (SV)

Endlich wieder Wiesenmarkt!

von **Florentina Pirker**



Nach der Arbeit folgt das Vergnügen, so machten wir uns im September auf den Weg ins Blaue. Wie es sich herausstellte, ging es für uns ab nach Wien. Die erste Station war der Wiener Prater,

Herbst sind für uns Erntedank in Sörg und natürlich der St. Weiter-Wiesenmarkt, wo wir auch dieses Jahr den Eröffnungs-Umzug mit unserem Erntedankwagen und Tänzen mitgestalten durften.

mit einem spontanen Auftanz konnten wir dort zahlreiche Touristen begeistern. Danach ging es weiter nach Niederösterreich, wo Hochseilgarten, Sommerrodelbahn und der Besuch am Fest der Landjugend Kaumberg am Programm standen. Weitere Höhepunkte im

LJ ZEDLITZDORF (FE)

70 Jahre LJ Zedlitzdorf

von **Martina Lecher**

Nach einem sehr erfolgreichen LJ-Jahr durften wir am 12.11.2022 unsere Jahreshauptversammlung abhalten. Gemeinsam blickten wir auf unzählige Projekte, Tanzproben, Tätigkeiten und Ausflüge zurück. Auch unser Vorstand wurde durch einen Sportreferenten und

eine Kulturreferentin erweitert. Abgerundet wurde der gelungene Abend durch die Übergabe der 70-Jahre Jubiläumsurkunde. Weiters starten wir das neue LJ-Jahr mit zehn motivierten neuen Mitgliedern und wir freuen uns auf ein genauso erfolgreiches LJ-Jahr 2023.



LJ IRSCHEN (SP)

Frischer Wind im Bezirk

von **Marlene Egger**

Am 05. November nahmen wir an der Jahreshauptversammlung des Bezirks Spittal teil. Demnach gibt es auch Neuigkeiten. Unsere Leiterin Anna Forster ist nun Teil des Bezirksvorstandes. Sie wird dort nun als Leiterin-Stellvertreterin tätig sein. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude im Bezirk! Natürlich war der Abend auch mit viel Spaß und Freude verbunden. Außerdem dürfen wir verkünden, dass unser jährlicher Oberdrautaler Bauernball nächstes Jahr am 14. Jänner 2023 stattfinden wird.



Wir wünschen allen Landjugenden ein gutes Neues Jahr und viele weitere tolle gemeinsame Momente!

LJ EBERSTEIN (SV)

Uns taugt de Sau!

von **Jasmin Kaiser**

Vielen Dank!

Im September starteten wir voller Elan in unser bekanntes „Schnitzelmonat“, in dem wir einige Erntedankfeste besuchten und diese mit einem Auftanz mitgestalteten. Weiters wurden wir im Zuge des Landjugendballs des Bezirks St. Veit/Glan nominiert und zur 3. aktivsten Ortsgruppe gekürt. Wir bedanken uns hiermit bei allen Mitgliedern für eure Motivation! Außerdem dürfen wir verkünden, dass unser Philipp Mitschey in die Fußstapfen unseres Karl Scheiber jun. getreten ist und nun Obmann des Landjugend Bezirks St. Veit/Glan ist. In deinem neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir viel Erfolg und Spaß. Bedanken dürfen wir uns auf diesem Wege bei unserem Karli für seine tatkräftige Unterstützung und unermüdliche Arbeit im Bezirksvorstand.

LJ MAGDALENSBERG (KL)

Wenn wir Augenblicke genießen ...

von **Christina Pluch**

... merken wir gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht!

Unser Landjugendjahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr voller lustiger Momente, schwungvollen Tanzproben und Auftänzen, lehrreichen Seminaren und Weiterbildungen, aber ebenfalls ein ganz besonderes für unsere Landjugend. Unser Highlight des Jahres war das 10 Jahr Jubiläum, welches wir mit euch gemeinsam gefeiert haben – nochmals ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Nicht nur dieses Fest hat unser Landjugendjahr geprägt. Ganz besonders berührt hat uns definitiv unser Tat.Ort Jugend-Projekt, mit dem wir auch beim BestOf in Niederösterreich vertreten waren. Damit konnten wir zwei jungen Burschen eine große Freude bereiten und unser Motto „Zomman samma mehr“ hautnah erleben. Am 11. November fand auch unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jordan statt. Dort durften wir unseren neuen Vorstand wählen. Einige unserer Mitglieder haben ein Leistungsabzeichen verliehen bekommen, worauf wir besonders stolz sind! Wir bedanken uns für ihr Engagement in unserer Ortsgruppe.

Wir freuen uns schon auf das kommende Arbeitsjahr, um gemeinsam wieder zahlreiche lustige Momente zu erleben.

LJ DELLACH/DRAU (SP)

Erfolgreiches Jahr

von **Fabian Angerer**



Unser Terminkalender war sehr voll im zweiten Halbjahr und es gab eine Menge zu planen und zu organisieren. Dies wurde größtenteils bei einer Vorstandsklausur in Kroatien besprochen, wo auch die genaue Planung für unser

Jubiläumsfest stattfand. Dabei möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern nochmals bedanken. Bei mehreren Hochzeiten und Konzerten der Gemeinde durften wir auch diesen Sommer wieder unsere tänzeri-

schen Leistungen zur Genüge darstellen. Als Dank für unsere Mitglieder planen wir diesen Winter zwei gemeinsame Ski- und Rodelausflüge. Ein großes Dankeschön gilt den Besuchern unseres Jubiläums aus nah und fern!

LJ FRAUENSTEIN (SV)

Endspurt

von **Johanna Schlintl**

Unser Arbeitsjahr neigt sich nun dem Ende zu.

Vor unserer Jahreshauptversammlung wird uns trotzdem keinesfalls langweilig. In der Vorweihnachtszeit sind wir noch mit unserer Nikolausaktion, der Weihnachtsfeier mit dem fast schon traditionellen Wichteln und dem allbekannten Hirtenspiel beschäftigt.

Trotzdem nehmen wir uns auch die Zeit, um mit Stolz auf unsere letzten Erfolge zurückzublicken:

unser Fest im September und vor allem dem uns zum zweiten Mal in Folge verliehenen Bezirksaward für die aktivste Gruppe im Bezirk St. Veit.

Nun warten wir mit Spannung aufs nächste erfolgreiche Jahr und freuen uns auf viele spaßige Erlebnisse.

LJ STEUERBERG (FE)

DANKEschön!

von **Katharina Stich**



Wir blicken stolz auf unser Jubiläumswochenende am 15. und 16. Oktober zurück, an dem wir mit zahlreichen Besucher*innen aus ganz Kärnten gemeinsam unser 70-jähriges Bestehen feiern durften. Bei der Ernteparty gab die Landjugend St. Margareten im Rosental ihre Tänze zum Besten und auch die Mitternachtseinlage der Landjugend

Sörg war eine Bereicherung für unser Fest. Am Sonntag, dem 16. Oktober durften wir mit insgesamt 31 Wägen und mitwirkenden Vereinen unseren Ernteumzug starten. Ein großes Dankeschön möchten wir all den Sponsoren und mitwirkenden Vereinen sowie unseren Mitgliedern und Helfer*innen aussprechen.

LJ GLANEGG (FE)

Glaneegger schlafen nicht

von **Sarah Marie Trattler**

Auch in letzter Zeit waren wir nicht untätig!

Wir durften nicht nur den Ausschank beim Erntedankfest der Kirche übernehmen, sondern auch gemeinsam mit der LJ St. Urban die Bezirkstanzprobe organisieren.

Weiters waren auch einige unserer Mitglieder beim Bezirksausflug mit dabei und konnten viele neue Freundschaften und Erinnerungen sammeln. Momentan sind wir mitten in den Bastelarbeiten für den bevorstehenden Adventmarkt in Glanegg. Von selbstgemachten Weihnachtskarten bis hin zu Hafermäusen erwarten euch viele selbstgemachte Schätze.



LJ KRAPPFELD (SV)

Einer für alle, alle für einen!

von **Lisa Schelander**

Mit Ende des Jahres wurden im Bezirk wieder die aktivsten Ortsgruppen gekürt. Wir können verkünden, dass wir dabei den 2. Platz erreichten – Gratulation den Frauensteinern. Der Stolz gebührt unseren stets fleißigen Mitgliedern. Hervorheben möchten wir jene, die auch auf Bezirks- oder Landesebene aktiv sind und waren. Wir gratulieren recht herzlich unserem Ulrich Pichler, der nun die Bezirksleitung unterstützen wird. Ein großes Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz geht an unsere Elisabeth Fleischhacker, die sich von ihrer Position im Bezirksvorstand verabschiedete und an unsere Valentina Pichler, die ihr Amt sowohl im Bezirks- als auch im Landesvorstand zurücklegte.

Weil jeder Tag zählt – wir gehen niemals unter

LJ ST. GEORGEN I. LAV. (WO)

Herbstaktivitäten bei den St. Georgnern

von **Viktoria Mayer**

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer das traditionelle Erntedankfest.

Nach dem gemeinsamen Sammeln mit der Volksschule und der Bevölkerung ging der Umzug Richtung Festplatz, wo die heilige Messe von unserem Ortspfarrer abgehalten wurde. Anschließend versorgten wir unsere Gäste noch einige Stunden beim Frühschoppen mit Speis und Trank. Wie auch die Jahre zuvor, konnte man bei uns Allerheiligengestecke



und Türkränze bestellen, welche dann von unseren Mitgliedern mit viel Liebe und Motivation selbst gestaltet und gebunden wurden.

LJ PREITENEGG (WO)

On the road again

von **Katharina Oberländer**

Nach einem ereignisreichen Sommer, in dem wir zahlreiche Feste in der Umgebung besuchten und unserer erfolgreichen LKW-Disco, die wir heuer endlich wieder austragen konnten, freuten wir uns alle sehr auf unseren lang ersehnten Ausflug. Dieser führte uns heuer nach Niederösterreich. Am Programm standen viele lustige Punkte wie Lasertagspielen, Jumpen, Klettern und vieles mehr. Am ersten Abend machten wir die Stadt St. Pölten unsicher. Am darauffolgenden Abend waren wir bei der Maiskeandldisco der LJ Wieselburg, wo wir viele lustige Stunden verbrachten und zahlreiche neue Bekanntschaften machen konnten. Der Abschluss unseres Wochenendes war der Rupertikirchtag in Modriach. Alles in allem war es ein sehr lustiges Wochenende, bei dem Erinnerungen für die Ewigkeit erschaffen wurden.



LJ LIESER-/MALTATAL (SP)

Trachtenrausch

von **Simon Mayer**

Heuer war bei uns wieder richtig was los.



Im Juli ging unser legendäres Zeltfest „Trachtenrausch“ über die Bühne, das sehr gut besucht war und die „Partyhirschen“ heizten mit ihrer Stimmung das Festzelt richtig ein. Im August fand unser traditioneller 13. Nöringer Kirchtag statt, den wir wie üblich mit einer Feldmesse und einem Frühschoppen starteten und danach gemütlich ausklingen ließen. Im Herbst trafen wir uns wieder, um die Erntekrone für Eisentratten und Gmünd zu binden und bei den Erntedankgottesdiensten zu präsentieren.

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute!

LJ ST. MARGARETEN I. ROSENTAL (KL)

Fisolenfest 2022

von **Bettina Forcher**

Heuer fand endlich wieder unser Fisolenfest statt. Viele unserer St. Margaretnr Vereine verköstigten unsere Besucher mit verschiedensten Bohnen-Spezialitäten. Unsere Landjugend hatte traditionell auch einen Stand, an dem wir selbstgemachten Xuxu verkauft haben. Des Weiteren haben wir beim Kulturprogramm aufgetanzt. Dabei wurden unsere Gäste bestens unterhalten. Beste Unterhaltung gibt es auch am 20. Mai 2023 am Sportplatz in St. Margareten beim Alpenmania der Landjugend. Die Landjugend freut sich auf euer zahlreiches Kommen.



LJ EBENTHAL (KL)

Das neue Arbeitsjahr kann kommen!

von **Leonie Tauschitz**

Auch wir waren wieder bei den verschiedensten Seminaren und Kursen dabei. Ein jährlicher Pflichttermin ist für uns auch die Abstimmungsfeier zum 10. Oktober, bei der wir stark vertreten waren.

Am 25. Oktober hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Unser Alex trat nach 4 Jahren Obmannschaft zurück – unserer neuen Leitung und dem Vorstand wünschen wir nur das Beste. Ihnen steht nun das Jubiläumsjahr bevor. Besonders stolz sind wir auf unser Tat.Ort Jugend-Projekt – wir schafften es bis in die enge Auswahl und führen mit unserem Projekt zum BestOf nach Nieder-



österreich. Am 5. Jänner 2023 findet unser LJ-Ball im Kultursaal Gurnitz statt.

Wir würden uns sehr über euren Besuch freuen.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Schnell, schneller, am schnellsten

von **Martina Joham**

Zu unseren vielen sportlichen Aktivitäten zählt unter anderem auch der Motorsport. Vor einigen Wochen machten wir uns deshalb auf den Weg in die Steiermark zum Styria Karting, wo sich unsere Mädls und Buschen im Outdoor-Kartfahren messen konnten.

Nach einem spannenden Qualifying auf den Strecken Nordschleife und Spielberg startete das 20-minütige Rennen. Mit viel Können, ausgezeichneter Konzentration und gekonnten Manövern schafften es die drei Schnellsten auf das Siebertreppchen. Nach der Medaillenübergabe ließen wir den Nachmittag bei einem guten Essen ausklingen.

LJ LAVAMÜND (WO)

Ausflug

von **Melanie Gobold**

Ende Oktober machten wir einen Ausflug in die Steiermark!

Im Paintballhaus kam gleich zu Beginn Farbe ins Spiel. Zusammenhalt sowie taktisches Geschick wurden dabei gestärkt. Der Ausgleich zur Bewegung war die Weinverkostung beim Weingut Wieser. Der Ausflug war auch ein kleines Dankeschön für die Aktivität unserer Mitglieder. Durch sie konnten wir voller Stolz den „Lavanttaler Wolf“ für die Jahre 2020 & 2021 entgegennehmen und auch dieses Jahr schon vieles durchführen. Ein Teil davon war unser Tat.Ort Jugend-Projekt, bei welchem wir uns unter dem Motto „Zurück zum Ursprung – Wir vereinen damals und heute“ mit unseren Gründungsmitgliedern austauschten.

Danke an unsere
Mitglieder!



LJ PISWEG (SV)

anfoch *a stoaker Sommer*

von **Anja Schaffer**

Am Freitag, den 26. August fand nach zwei Jahren Pause wieder unser Rock the Mountain statt, was ein voller Erfolg war – danke an alle, die mitgewirkt haben!



Für unsere fleißigen Mitglieder ging es dann von 9.-11. September in die Steiermark zum alljährlichen LJ-Ausflug. Einige Highlights von unserem Ausflug waren eine Fahrt mit dem Flascherzug, eine Weinverkostung, Paintball spielen, ein Gokart-Rennen, bowlen ... – alles in allem ein voller Erfolg und ein gelungener Ausflug. Auch beim 659. St. Veiter Weisenmarkt waren wir mit einem Erntewagen beim Umzug dabei. Anschließend ließen wir den Tag noch gemütlich am Festgelände ausklingen.

Am 18.08.2023 geht es wieder rund bei unserem Rock the Mountain 9.0!

Zivildienster zur Unterstützung in der Landwirtschaft dringend gesucht

Auf heimischen Betrieben kann der Zivildienst mit dem nötigen Fachwissen absolviert werden. Gleichzeitig hilft man damit Betrieben, Notsituationen zu überbrücken.

Eine sinnvolle Alternative zum Wehrdienst stellt der Zivildienst in der Landwirtschaft dar. Wehrpflichtige Männer mit entsprechendem Fachwissen helfen auf landwirtschaftlichen Betrieben, um Notsituationen zu überbrücken. Doch wie beinahe überall am Arbeitsmarkt sind auch Zivildienster seit kurzem kaum noch zu bekommen. Dadurch geht eine wertvolle Sozialeinrichtung für unsere Familienbetriebe verloren.

Der ideale Kandidat für dieses Einsatzgebiet ist jemand, der eine landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen, einen familiären landwirtschaftlichen Hintergrund hat oder über fundierte landwirtschaftliche Kenntnisse verfügt und natürlich anstelle des

Wehrdienstes den Zivildienst ableisten möchte. Jeweils am 1. März und 1. September eines Jahres sind die Einrückungstermine. Die Zivildienster werden mit der benötigten Arbeitskleidung ausgestattet und in den ersten Einsatzwochen in der FAST Ossiach und der LFS Stiegerhof eingeschult. Nach zwei Wochen geht es dann auf die Betriebe.

Bewerbungen können bereits bei der Stellungskommission oder jederzeit danach bei der Zivildiensterklärung beim Militärkommando Kärnten eingereicht werden. Danach erhält der Wehrdienstpflichtige die Zivildienstzahl. Ab diesem Zeitpunkt kann mit den Institutionen Kontakt aufgenommen werden und der Zivildienst-

einsatz als sogenannter Wunschkandidat vereinbart werden. Beachten sollte man, dass die Kontaktaufnahme vor dem Erhalt eines Einberufungsbefehles erfolgen muss. Die amtliche Zuteilung ist sonst bindend und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Man kann sich aber auch bereits vor dem Stellungstermin in der Landwirtschaftskammer melden und die nötigen Informationen und Formulare für die Meldung zum Zivildienst anfordern.

Wenn Du das Angebot spannend findest und als Zivildienster helfen willst, dann melde dich:

- 0463/58 50-35 10
- zivildienst@lk-kaernten.at auf.

Es weihnachtet

von Anna Maria Kaiser

Wänn draußn da Schnea sänft die Erdn zuadeckt,
und a Oachkatze sich in sein Bau drin versteckt.
Wänn die Vögln stüll huckn, tief drin im Gezweig,
und ka Kâta sei Liab in die Nâcht auseschreit.
Wänn die Kältn aufs Fensta scheane Eisbleamlan mält,
und da Tâg lei mehr gschwind n die Nâcht einefällt.
Wânns ummatum stüll wed, in Wâld oda Feld,
und die Oma ban Ofn, spannend Gschichtlan dazöhlt.
Wänn a bsundares Gföhl sich im Herz n bratmâcht,
noacha is neamma weit bis zur Heilign Nâcht.

Landjugend-Termine

Termine Bezirksebene

✓ Bezirks 4er-Cup Schwerpunktwochenende	01.–02.04.2023	kärntenweit
---	----------------	-------------

Termine Landesebene

✓ Jugendleiterkurs I II III	02.–05.01.2023	Schloss Krastowitz
✓ Volkstanzwoche	12.–18.02.2023	Bildungszentrum Ehrental
✓ Redaktionsschluss LJ-Zeitung 01/2023	20.02.2023	ljzeitung@gmail.com
✓ Agrarpolitisches Seminar & 2. Landesarbeitstagung	04.03.2023	Schloss Krastowitz
✓ 18. Nacht der Landjugend Kärnten	29.04.2023	Schleppe Klagenfurt
✓ LE Agrar- und Genusssolimpiade	06.05.2023	Bezirk Völkermarkt
✓ LE 4er-Cup	13.05.2023	Bezirk St. Veit
✓ LE Jugend am Wort	20.05.2023	Bezirk Wolfsberg
✓ Redaktionsschluss LJ-Zeitung 02/2023	22.05.2023	ljzeitung@gmail.com
✓ LE Handmähen	03.06.2023	
✓ 3. Landesarbeitstagung	17.06.2023	GH Zollner
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 1	06.08.2023	Bezirk Klagenfurt
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 2	12.08.2023	Bezirk St. Veit
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 3	13.08.2023	Bezirk Feldkirchen
✓ Redaktionsschluss LJ-Zeitung 03/2023	14.08.2023	ljzeitung@gmail.com
✓ Landjugendkongress & JHV der LJ Kärnten	26.10.2023	Schloss Krastowitz

Termine Bundesebene

✓ BE 4er-Cup & Reden	13.–16.07.2023	Steiermark
✓ BE Agrar- & Genusssolimpiade	28.–30.07.2023	Kärnten
✓ BE Forst	11.–13.08.2023	Salzburg
✓ BE Pflügen	24.–27.08.2023	Burgenland

 **Weitere Infos** gibt's unter ktnlandjugend.at/Termine



Cheeeese ...

